

## Auszeichnung für die IG Metall-Senioren

Zum dritten Mal nun schon zeichnete gestern die Stadt Erlangen Ehrenamtliche aus, die sich auf besondere Weise für die Partnerschaften und den Bereich Internationale Beziehungen einsetzen. Nach Prof. Dr. Wenzel und Fritz Wittmann 2010 (Wladimir) und Manfred Kirscher (Cumiana) im Vorjahr erhielten nun die IG Metall-Senioren den Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Städtepartnerschaften. Die Auszeichnung fällt in ein besonderes Jahr, wie Oberbürgermeister Siegfried Balleis in seiner Laudatio ausführte:



„25 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Jena, ein Vierteljahrhundert der Bürgerbegegnungen, die Silberhochzeit von zwei Wunschkandidaten. Ein Grund zum Feiern. Und was für einer!



Wir nutzen dieses Jubiläumsjahr gleich zu einem ganzen Reigen von Festveranstaltungen. Den Anfang machte Jena am 4. April, als wir im historischen Rathaus an die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde erinnerten. Und der Schwerpunkt der Begegnungen liegt auch tatsächlich weiterhin bei unseren Freunden in Thüringen.



Ich erinnere nur an das so gelungene Kunstprojekt JENAch vERLANGEN oder den Cup der Guten Hoffnung, den die Hobbyfußballer der Erlangen Rangers erstmals von der Saale an die Regnitz geholt haben. Dieser Tage lädt Jena Jugendliche aus Erlangen zum Weltjugendtag ein. Eine Liste, die ich noch lange fortführen könnte und die mit dem Höhepunkt des Festjahres am 3. Oktober noch lange nicht zu Ende ist. Mehr als 400 Anmeldungen für die schon traditionelle Bürgerreise zum Tag der Deutschen Einheit liegen uns vor. Rekordverdächtig. Aber ich eile voraus.“



Umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Gewerkschaftschor „Reif und Rüstig“, dem Erlangens CSU-Oberbürgermeister trotz einer gewissen politischen Ferne herzlich zugetan ist. „Eine schöne und würdige Veranstaltung“, befand Wolfgang Niclas, erster Bevollmächtigter der IG Metall Erlangen, zu der übrigens eigens Bernhard Roos MdL angereist war.



Mit dabei natürlich auch eine vierköpfige Gruppe der IG Metall-Senioren aus Jena, die mit ihren Erlanger Freunden am Abend noch lange beisammensaßen und besprachen, was sie am Tag der Deutschen Einheit alles gemeinsam unternehmen werden. Man kann sicher sein, die beiden Partnergruppen werden noch viel von sich reden machen. Und das ist gut so.

Zum vollen Wortlaut der Laudatio geht es hier:

Peter Steger, 14.09.12

18.09.2012